

# Jesus nahm sich Zeit für andere

Nach seiner Auferstehung besuchte Jesus Christus die Menschen im alten Amerika. Er ließ jeden die Nägelmale in seinen Händen fühlen. Er unterwies die Menschen und betete mit ihnen. Er nahm sich die Zeit, die Kranken und Verletzten zu heilen. Dann ließ er die kleinen Kinder zu sich kommen. Er segnete eines nach dem anderen. ●

Diese Geschichte kannst du in 3 Nephi 11:13-15 und 17:5-12,21 nachlesen.

## ICH KANN MIR ZEIT NEHMEN FÜR ANDERE

Für wen kannst du dir Zeit nehmen?

Sprich ein Gebet und überlege genau, wie du demjenigen helfen kannst.

Dann handle so!



Meine Mama und ich haben den Auftrag vom Trupp der kleinen Helfer gelesen. Da hab ich gesehen, dass unsere Nachbarin, eine ältere Dame, im Garten gearbeitet hat. „Mama!“, hab ich gleich gerufen. „Wir können helfende Hände sein!“ Wir haben unsere Nachbarin gefragt, ob wir helfen können. Sie

war sehr dankbar.

**Thomas S., 6, Idaho, USA**

Wie versuchst du, so wie Jesus zu sein, und hilfst anderen? Schreib uns darüber!

Schneide diese Karte aus. So kannst du besser daran denken, so zu helfen wie Jesus.